Aspekte der Zeichenkunst (München, 10 Dec 14)

Zentralinstitut für Kunstgeschichte, Katharina-von-Bora-Straße 10, 80333 München,
10.12.2014

www.zikg.eu/veranstaltungen

Iris Lauterbach, ZI, München und Stiftung Ratjen, Vaduz

Kolloquium "Aspekte der Zeichenkunst. 20 Jahre Wolfgang-Ratjen-Preis"

Der Wolfgang-Ratjen-Preis für herausragende Forschungsarbeiten zu den graphischen Künsten wird gestiftet von der Stiftung Ratjen, Vaduz, und vergeben vom Verein der Freunde des Zentralinstituts für Kunstgeschichte e.V.

Dr. Wolfgang Ratjen (1943-1997), Gründungsmitglied der CONIUNCTA FLORESCIT, stiftete den Preis 1995. Seither wurde er für insgesamt 33 Forschungsarbeiten junger Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler vergeben.

Das Kolloquium würdigt Wolfgang Ratjens Verdienste als Mäzen und als bedeutender Sammler von Handzeichnungen. "Aspekte der Zeichenkunst" werden exemplarisch behandelt.

Programm

15.00 Wolf Tegethoff und R. Bruce Livie, München

Begrüßung

15.15 Andrew Robison, Washington DC

Einführung

15.45 Bernard Aikema, Verona

Observations on Venetian Drawings in the Ratjen Collection

16.15 Joachim Jacoby, Frankfurt am Main

Adam Elsheimer: Bildidee und Zeichnung

16.45 Peter Prange, München

Von Leipzig nach Utrecht. Neue Funde zu Nikolaus Knüpfer (1603-1655)

17.15 Pause

17.45 Jörg Martin Merz, Münster

Antikenzeichnungen von Pietro da Cortona

18.15 Josef Straßer, München

Holzer, Merz und Bergmüller - Aspekte einer künstlerischen Dreiecksbeziehung

18.45 Kilian Heck, Greifswald

Neues vom "unvergleichlichen Skizzierer". Zu Carl Blechen und seiner Stellung innerhalb der romantischen Zeichenkunst

19.15 Claude Keisch, Berlin

Menzels Pastelle

Anschließend Empfang.

Die Teilnahme ist frei.

Wir bitten um Ihre Anmeldung unter WRP20@zikhg.eu <<mailto:WRP20@zikhg.eu>>

Die Tagung wird unterstützt von der Stiftung Ratjen, Vaduz.

Quellennachweis:

CONF: Aspekte der Zeichenkunst (München, 10 Dec 14). In: ArtHist.net, 22.10.2014. Letzter Zugriff 19.04.2025. <<https://arthist.net/archive/8712>>.